

Heiratsurkunde.

Nr. 14.

Polzin, am acht und zwanzigs^{ten}
Mat tausend neunhundert und sechs

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung: *Ohne vorangegangenes Aufgebot auf Grund der*
Befreiungsgenehmigung *des Herrn Ministers des Innern vom 19. Mai 1906 Ia. 1164.*
1. Der ^{2. Ang} Regierungsbaumeister Paul Josef Levy

der Persönlichkeit nach _____

_____ be fannt,
mosaischer Religion, geboren am siebzehn^{ten}

November des Jahres tausend acht hundert

siebzig und sechs zu Stettin

_____, wohnhaft in Deraa in Syrien,

preußischer Staatsangehöriger,

Sohn des Kaufmanns Julius Levy wohnhaft in Danzig und
dessen verstorbenen Ehefrau Theresa gebornen Rieß

_____ zuletzt wohnhaft

in Danzig;

2. die unverehelichte, ohne Beruf, Ida Levy

der Persönlichkeit nach _____

_____ be fannt,
mosaischer Religion, geboren am drei und zwanzigs^{ten}

Februar des Jahres tausend acht hundert

achtzig und vier zu Polzin

_____, wohnhaft in Polzin

Tochter des Kaufmanns Bernhard Levy und dessen Ehefrau
Henriette gebornen Cohn

_____ beide wohnhaft

in Polzin

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Bernhard Levy

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Polzin

4. der Kaufmann Julius Levy

der Persönlichkeit nach durch den Sekretär Potthoff

_____ anerkannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Banzig

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehend 1 Zeile am Rande geschrieben.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Paul Levy

Ida Levy geborene Levy

Bernhard Levy

Julius Levy

Der Standesbeamte.

Brode

Daß vorstehender Auszug mit dem Heirats-Haupt-Register des Standesamts
zu Bad Polzin, Kreis Belgard,

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Bad Polzin, am 5. April 1938.

Der Standesbeamte.

In Vertretung: Mumm

